



Konzept mit einer zusätzlichen Stunde aus dem Pool/WPU

Stundenverteilung ohne PB

Ge/Sk: 2h x 4 = 8 Stunden

Geografie: 1h x 4 = 4 Stunden

Ethik: 2h x 4 = 8 Stunden

Summe: 20 Stunden

Stundenverteilung mit PB

Geschichte: 1,5h x 4 = 6 Stunden

PB: 1,5h x 4 = 6 Stunden

Geografie 1,5h x 4 = 6 Stunden

Ethik 1,5h x 4 = 6 Stunden

Summe: 24 Stunden

Poolstunden (7/8): 2 Stunden (je eine Stunde pro Schulj.)

WPU (9/10): 2 Stunden (je eine Stunde pro Schulj.)

3. FS ist nicht tangiert

Zwei Stunden aus dem Pool in Jg.7/8 und zwei Stunden WPU in Jg. 9/10
Dem RLP würde damit Genüge getan, der Fächerverbund wäre gestärkt.

Ethik gibt eine halbe Stunde in den Pool. Ethik gewinnt durch stärkere Anbindung an die anderen Fächer im 2. AF/Gewi-Kanon.

Aus der Geschichte wird das Fach SK ausgelagert (1/3 der Zeit), die Inhalte gehen an das Fach PB, damit verbunden auch Zeit (1/4 des Zeitkontingents)

Geo gewinnt eine halbe Stunde und wird gleichberechtigtes Fach.

PB gewinnt und wird gleichberechtigtes, weil gleichgewichtiges Fach.

Zusammenfassung: Für dieses Konzept, in dem das 2. AF insgesamt gewinnt, ist pro Schuljahr eine zusätzliche Stunde notwendig. Dafür gibt es keine Ein-Stunden-Fächer und PB wird als gleichberechtigtes Fach in den Gewi-Kanon ausmit Ethik eingeführt.